



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne-Unabhängige:
AVS vermiest Schulklassen Badespass

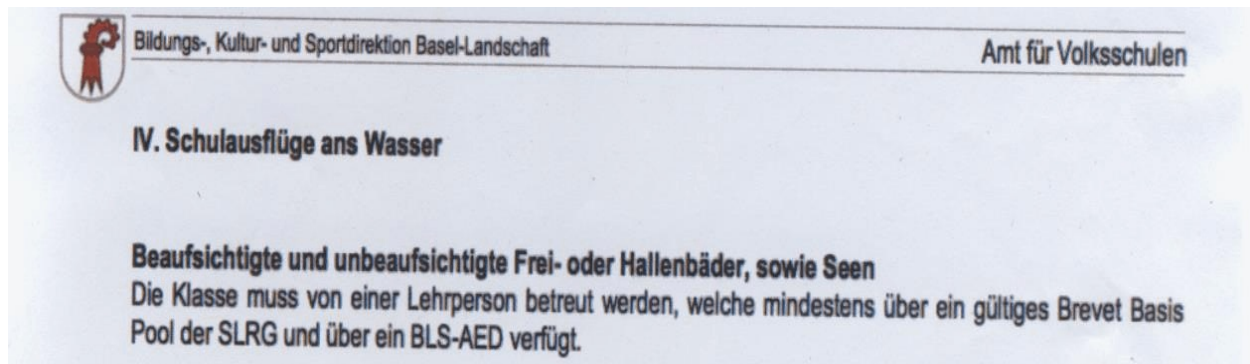
Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: Altermatt, Born, Botti, Bürgi, Corvini, Furer, Geiser, Gorrengourt, Herwig, Müller, Marie-Th., Schafroth Gerhard, Holliger, Sollberger, Weber, Wenger, Vollgraf, Werthmüller

Eingereicht am: 21. Mai 2015

Bemerkungen: als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Seit einigen Monaten dürfen Schulklassen an einem heissen Sommertag nach einem anstrengenden Schulspaziergang nicht mehr in die Badi, wenn die betreuende Lehrperson über kein entsprechendes Brevet der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) verfügt; und dies selbst wenn das Freibad durch einen Badmeister beaufsichtigt wird. Eine entsprechende Richtlinie verfügte das Amt für Volksschule (AVS) kürzlich:



Dass Schulklassen nicht mehr in die Badi sollen, obwohl alle sehr gut schwimmen können und viele in der Freizeit auch regelmässig baden gehen, ist nicht nachvollziehbar. Die Weisung löst bei Schulleitungen, Lehrpersonen, Eltern und Kindern gleichermassen Kopfschütteln aus.

Die Weisung des AVS erfolgte möglicherweise aufgrund eines falsch verstandenen Dokumentes "Wassersicherheit für die Volksschule"¹ (Dezember 2014). Dass das AVS mit dieser Weisung den Bogen ganz gehörig überspannt hat, zeigt auch die Tatsache, dass der Rest der Schweiz keine solche Weisung kennt.

Ich lade die Regierung ein, dafür zu sorgen, dass Schulklassen mit ihren Lehrpersonen künftig wieder ungetrübten Badespass erleben können.

¹ http://www.avs.bl.ch/fileadmin/Dateien/Dienstleistungen/Bewegung_und_Sport/Wassersicherheit_BL_Umsetzungshilfe_Dez_2014_Version_II.pdf